AZ: Az: 51 - Herr Asmussen / Ma

Drucksache Nr.: 0159/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	28.08.2018	Ö	Vorberatung
Finanz- und Rechnungsprüfungs- ungsausschuss	29.08.2018	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	04.09.2018	Ö	Kenntnisnahme
Ratsversammlung	11.09.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Erster Stadtrat Hillgruber

Verhandlungsgegenstand:

**Bedarf an Plätzen für Kinder zwischen
3 Jahren und dem Schuleintritt in
Kindertagesstätten
Schaffung einer zusätzlichen
Elementargruppe in der Anscharkita
Träger Diakonisches Werk Altholstein
GmbH**

Antrag:

1.
Der Schaffung der zusätzlichen Elementar-
gruppe in der Anscharkita und den dadurch
bedingten weiteren Umbaumaßnahmen
wird zugestimmt
2.
Der Gesamtfinanzierung aus Mitteln des
Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes,
des Landesinvestitionsprogramms zur
Schaffung und Qualitätsverbesserung von
Krippen- und Elementarplätzen, aus Eigen-
mitteln des Trägers und aus einem Investi-
tionskostenzuschuss der Stadt Neumünster
wird zugestimmt.

ISEK:

Kindertagesstätten weiterentwickeln und
(bei entspr. Landesgesetzgebung)
kostenfrei anbieten

Finanzierung:

Die Kosten für den städtischen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 178.268,00 € stehen im Haushalt 2018 zur Verfügung.

Begründung:

Das Diakonische Werk Altholstein GmbH hat die Trägerschaft der Anscharkita zum 01.01.2018 übernommen (1150/2013/DS). Planungen für eine weitere Gruppe wurden mit dem Fachdienst Frühkindliche Bildung bereits schon vor Übernahme der Kita diskutiert. Da die Anscharkita in der Innenstadt von Neumünster liegt, in der der Bedarf an Kita-Plätzen seit Jahren über dem Angebot liegt, wurde die Planung einer zusätzlichen Gruppe positiv begleitet. Dem Fachdienst liegen zur Zeit 105 Bedarfsanmeldungen für Kinder zwischen 3 Jahren und dem Schuleintritt vor, für die kein bedarfsgerechter Platz zur Verfügung gestellt werden kann (Stand: 28. KW 2018).

Die Stadt Neumünster, Fachdienst Frühkindliche Bildung muss als örtlicher Jugendhilfeträger dafür Sorge tragen, dass der gesetzliche Anspruch auf einen Kita-Platz gemäß § 24 SGB VIII umgesetzt wird. Ansonsten läuft sie Gefahr, auf die Zurverfügungstellung eines bedarfsgerechten Platzes bzw. auf Schadensersatz verklagt zu werden. Bisher konnte dies aufgrund der Schaffung zusätzlicher Plätze verhindert werden.

Die zusätzliche Gruppe der Anscharkita stellt somit für einen Teil der Kinder den Rechtsanspruch sicher.

Um die zusätzliche Elementargruppe in der bestehenden Kita adäquat unterzubringen, sind einige Umbauten notwendig. Der jetzige Bewegungsraum wird dafür in einen Gruppenraum, einen Sanitärbereich und einen Nebenraum umgebaut. Der Kita-Haupteingang wird aufgrund der Forderung der Heimaufsicht verlegt und behindertengerecht gestaltet. Es entstehen u.a. ein barrierefreies WC, 2 Therapieräume für die Individualförderung und ein Mitarbeiter-/Sozialraum. Weitere Räume werden instandgesetzt bzw. verlagert und der Erhöhung der Kinderzahl angepasst. Der Bewegungsraum entsteht im vorhandenen Souterrain neu und erhält einen Aufzug und eine Außentreppe.

Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die gesamte Baumaßnahme betragen 842.520,00 €. Das Diakonische Werk Altholstein GmbH trägt 10 % der Kosten selbst und hat folgende Anträge auf Finanzierung der Baumaßnahme gestellt:

Förderprogramm bzw. städt. Zuschuss	Betrag in €
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz des Bundes	250.000,00
Landesinvestitionsprogramm zur Schaffung und Qualitätsverbesserung von Krippen – und Elementarplätzen Förderung pro Platz	330.000,00
Städt. Investitionskostenzuschuss	178.268,00
Insgesamt	758.268,00
zuzüglich	
Eigenanteil	84.252,00
Gesamtkosten	842.520,00

Die Kosten für den städt. Investitionskostenzuschuss in Höhe von 178.268,00 € stehen im Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat